



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sandra Redmann (SPD)

und Antwort

der Landesregierung – Minister für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV)

Nachfragen zu den „Nachfragen zur Kleinen Anfrage „Online-Beschwerdestelle Bürokratieabbau Landwirtschaft“, Drs. 20/3117“, Drs. 20/3163

In der Kleinen Anfrage „Online-Beschwerdestelle Bürokratieabbau Landwirtschaft“, Drs. 20/3117 vom 15.4.25 sowie in den Nachfragen zu dieser Kleinen Anfrage, Drs. 20/3163 vom 12.5.25, ist nach den konkreten Eingaben, die die Online-Anlaufstelle Bürokratieabbau bisher erreicht hat, gefragt worden. Die angefragten konkreten Eingaben sind in beiden Drucksachen trotz der Fragen nicht mitgeliefert worden. In der Drs. 20/3163 findet sich in der Anlage eine Liste, welche Eingangsdatum, Schwerpunkt sowie den zugehörigen Fachbereich von 46 eingegangenen Eingaben umfasst.

Auf der Homepage des Ministeriums für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz werden Landwirt*innen um „konkreten Ideen und Verbesserungsvorschläge“ gebeten, um „auf unnötige Bürokratie in der Landwirtschaft hinzuweisen“¹. Welche „konkreten Ideen und Verbesserungsvorschläge“ sind bei der Landesregierung eingegangen? Bitte um Ergänzung der Anlage aus der Drs. 20/3163 um die angefragten konkreten Eingaben

¹ Vgl. <https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/IX>

samt Hinweis aus welchem Kreis/kreisfreie Stadt die Eingabe eingegangen ist.

Antwort:

Die über die „Online-Anlaufstelle Bürokratieabbau in der Landwirtschaft“ eingegangenen Mitteilungen fallen sehr unterschiedlich aus. Es handelt sich in Teilen um Mitteilungen mit Ideen und Verbesserungsvorschlägen mit konkretem Regelungsbezug, in Teilen werden allgemeine Hinweise auf Dokumentationspflichten und Verfahren beschrieben, bei denen sich Erleichterungen gewünscht werden, in Einzelfällen um eher allgemein vorgetragene Kritik und in weiteren Teilen werden auch Themen genannt, die keinen gesetzlichen Bezug haben oder mit denen kein Bürokratieabbau erreicht werden kann. Der Vollständigkeit halber sind alle Inhalte in der untenstehenden Tabelle in der Spalte „Fachbereich“ dargestellt (Stand: 15.04.2025).

Eine Zuordnung der eingegangenen Mitteilungen nach Kreis/kreisfreier Stadt ist nicht möglich. Es handelt sich um Eingänge per E-Mail, eine Erhebung des Herkunftsortes findet nicht statt.

	Eingangsdatum	Schwerpunkt	Fachbereich
1	14.11.2024	Dokumentationsaufwand	Schaffung einer Standarderklärung Lebensmittelsicherheit bei Schlachtungen, um Doppelangaben zu vermeiden.
2	14.11.2025	Dokumentationsaufwand	Reduzierung des Aufwandes bei der Kundenerklärung EU-Explosivstoff in der VO Düngemittel
3	25.11.2024	Verfahrenserleichterung	rechtliche Klarheit durch generelles Verbot des Katzenabschusses bei der Jagd
4	04.12.2024	Unspezifisch	unspezifisch - keine inhaltliche Aussage möglich

5	13.12.2024	Dokumentationsaufwand	Abschaffung des QS-Systems, da es Produkte nicht besser mache. Abschottung des EU-Marktes durch Zölle. Düngemittelbedarfsermittlung sei zu kompliziert.
6	13.12.2024	Dokumentationsaufwand	Reduzierung des Aufwandes bei der Kundenerklärung EU-Explosivstoff in der VO Düngemittel
7	27.01.2025	Dokumentationsaufwand	Schaffung der pauschalen Rückvergütung beim Agrardiesel, "Once-Only-Prinzip"; ein Portal für alles (Diesel, Düngung, Tiere, HIT) und Vereinfachung der Meldeprozesse, Schaffung einheitlicher Fristen
8	06.02.2025	Verfahrenserleichterung	Streichung des §35 BauGB Abs.4 Nr. 1 e), um Leerstand und unnötige Neubauten an anderer Stelle zu vermeiden
9	06.02.2025	Verfahrenserleichterung	Katalog mit Problemen und Lösungsvorschlägen zu Genehmigungsverfahren, Dokumentationspflichten, Digitalisierung
10	18.02.2025	Dokumentationsaufwand	"Once-Only-Prinzip"; hier für Daten bezüglich Tierbewegungen im Bestandsbuch, HIT und Antibiotikadatenbank
11	18.02.2025	Dokumentationsaufwand	HIT Tiermeldungen (tote Tiere) - einfache Meldung ausreichend, nicht noch zusätzliche Bestätigung

12	24.02.2025	Verfahrenserleichterung	zeitliche Toleranz von 5 Tagen bei HIT Tiermeldungen einführen
13	26.02.2025	Dokumentationsaufwand	"Once-Only-Prinzip"; mehrfache Datenerfassung im Wirtschaftsdüngermeldeverfahren minimieren und Dokumentation digitalisieren
14	02.03.2025	Dokumentationsaufwand	"Once-Only-Prinzip"; nur eine Meldung für unterschiedliche Behörden, nur eine Kennnummer pro Betrieb (wie Steuer-ID)
15	21.03.2025	unspezifisch	allgemeine Beklagung von zu viel Bürokratie
16	22.03.2025	Dokumentationsaufwand	„Once-Only-Prinzip“, Reduzierung der Dokumentationspflichten in der Schweinehaltung
17	25.03.2025	Verfahrenserleichterung	Abschaffung der 5-jährigen Pflugpflicht, um Ackerrechte zu erhalten
18	25.03.2025	Dokumentationsaufwand	Rückmeldepflicht für Behörden zu gemachten Statistiken
19	25.03.2025	Dokumentationsaufwand	Nur noch Durchschnittswertmeldung bei monatlicher Hennenplatzstatistik, Reduzierung und Anpassung zu einer zielgerichteteren Düngeplanung und Dokumentation
20	25.03.2025	Dokumentationsaufwand	Reduzierung der Meldepflichten bei Schweinehaltung nach Betrieb nach BImSchG

21	25.03.2025	Unspezifisch	Wiederzulassung von Güllewagen mit Breitverteiler
22	25.03.2025	Verfahrenserleichterung	Vereinfachung der Förderanträge beim Bund für förderfähige Investitionen, eindeutige Bescheide
23	26.03.2025	Verfahrenserleichterung	Immissionsmeldung nach BImSchV bei BUBE nur bei großen betrieblichen Änderungen, bei denen Schwellenwerte überschritten werden
24	26.03.2025	Verfahrenserleichterung -	„Once-Only-Prinzip“ bei Daten, zudem Vereinfachung bei Förderverfahren (hier AFP)
25	26.03.2025	Verfahrenserleichterung	zentrale Speicherung aller Gutachten zu Emmissions-, Gewässer und Lärmschutz und Abrufbarkeit der Daten für weitere Gutachten
26	26.03.2025	Verfahrenserleichterung; Dokumentationsaufwand	Reduzierung der Fortbildungsverpflichtungen bei Düngung/Pflanzenschutz, wenn landwirtschaftliche Ausbildung vorliegt, erleichterte Anerkennung von Führerscheinen, Reduzierung der Dokumentationspflicht (z.B. im Medikamentenbuch, Maßnahmenbuch und Bestandsbuch), Reduzierung der GAP-Auflagen

27	27.03.2025	Dokumentationsaufwand	"Once-Only-Prinzip", Reduzierung der Vorschriften (u.a. zur Düngung), Schaffung von Bagatellgrenzen ohne Aufzeichnungspflicht, Abschaffung TA-Luft, Zulassung Düngung auf gefrorenen Böden, keine zusätzlichen nationalen Gesetze
28	31.03.2025	Dokumentationsaufwand; Verfahrensvereinfachung	Abschaffung des Weidetagebuches und der Dokumentation tierärztlicher Bestandsuntersuchungen, Verfahrensvereinfachungen für Änderungen im Tierpass, Reduzierung der Dokumentationspflichten (u.a. Düngeplanung, SVLFG- Unterweisungen und Gefährdungsbeurteilungen), Schaffung eines Sammelantrags für Statistik-Meldungen
29	31.03.2025	Dokumentationsaufwand	Digitalisierung der Ergebnisse aus Ohrstanzproben, Abschaffung des Nachweises zum Flächenstatus in der Nachhaltigkeitsrichtlinie Biogas, Reduzierung der Meldepflichten zur Wirtschaftsdüngermeldung
30	31.03.2025	Dokumentationsaufwand	Abschaffung der Kundenerklärung EU- Explosivstoff in der VO Düngemittel, der Selbsterklärung für landwirtschaftliche Betriebe an den Landhandel und der

			Erntegut-Bescheinigung durch die STV
31	31.03.2025	Dokumentationsaufwand	Schaffung von Bagatellgrenzen bei Flächenabweichungen im Antrag auf Direktzahlungen
32	31.03.2025	Verfahrenserleichterung -	"Once-Only-Prinzip"; hier bezüglich des Antrags auf Direktzahlungen und Ökologische Anbauverfahren
33	31.03.2025	Dokumentationsaufwand	"Once-Only-Prinzip" und Reduzierung auf eine zuständige Bearbeitungsstelle für den Antrag auf Enthornung für Ökobetriebe
34	01.04.2025	Dokumentationsaufwand	Verschlinkung des regelmäßigen Prüfverfahrens (alle 3 Jahre) zu Hähnchenprüfung nach BImSchG
35	01.04.2025	Dokumentationsaufwand	"Once-Only-Prinzip" zur HIT-Meldung (Rinderhaltung), Digitalisierung und Reduzierung der Aufbewahrungsfrist, Abschaffung des Datenblattes
36	03.04.2025	Verfahrenserleichterung	Digitalisierung der Behörden - Informationen müssen digital übermittelt werden können
37	03.04.2025	Dokumentationsaufwand	"Once-Only-Prinzip"; hier bei der Anmeldung steuerbefreiter Fahrzeuge
38	03.04.2025	Dokumentationsaufwand	"Once-Only-Prinzip", Abschaffung des Formblattes
39	05.04.2025	Dokumentationsaufwand	"Once-Only-Prinzip"; hier bei HIT-Meldungen, Reduzierung der Dokumentationspflichten, Bürokratieprüfungen bei neuen

			gesetzlichen Regelungen (z.B. Gesetz über tierärztliche Verschreibungen)
40	06.04.2025	Verfahrenserleichterung	Kleinstcampingplätze auch für Nebenerwerbsbetriebe ermöglichen
41	08.04.2025	Dokumentationsaufwand	"Once-Only-Prinzip"; hier bei der Statistik-Meldung über Hennen und Eier
42	08.04.2025	Dokumentationsaufwand	Reduzierung der Meldepflichten für Landwirte (z.B. bei der Agrarstrukturerhebung, Erhebung der Wasserver- und -entsorgung, Zählung landwirtschaftlicher Betriebe, bei der Verpackungsverordnung, bei der Stromentlastung)
43	09.04.2025	Verfahrenserleichterung	Digitalisierung der Behörden - Digitalisierung der Ergebnisse aus Ohrstanzproben, Abschaffung der Papierberichte
44	09.04.2025	Verfahrenserleichterung	Schaffung der genehmigungsfreien Verbreiterung kleinerer Ausfahrten bei Straßen, Gräben und Knicks bis 10 m.
45	10.04.2025	Verfahrenserleichterung	Schaffung eines vereinfachten Standardverfahrens zur Genehmigung des Weideschusses
46	13.04.2025	Verfahrenserleichterung	"Once-Only-Prinzip"; hier bei HIT-Meldungen und Erhebungen z.B. Berufsgenossenschaft; Krankenkasse;

			Landwirtschaftskammer; Bau- und Kreisämter, Tierseuchenkasse, Bauernverband, Finanzamt
--	--	--	--